



Pressemeldung vom 02. August 2010

Eine ideale Plattform für die Künste: Das internationale Festival Stage on Screen/Screen on Stage in Ludwigsburg

Ludwigsburg – Das Ziel des SOS-Festivals, die Kunstrichtungen Film, Musik, darstellende Kunst und Medien in ihrer ganzen Vielfalt zu präsentieren, ist aufgegangen. In einer bundesweit einzigartigen Konstellation veranstaltete die Film- und Medienfestival gGmbH zusammen mit der Filmakademie Baden-Württemberg, der Akademie für Darstellende Kunst (ADK) und den Ludwigsburger Schlossfestspielen vom 28. bis 31. Juli mitten in Ludwigsburg ein neuartiges Festival. Dabei wurde der neu gestaltete Akademiehof im Herzen Ludwigsburgs genauso mit einbezogen wie die umliegenden Gebäudekomplexe der Filmhochschule und der ADK.

Das Experiment, ein Festival nicht nur für eine, sondern gleich für mehrere Kunstrichtungen zu entwickeln ist gelungen und soll nun weiterentwickelt werden.

Unter dem **Motto "Music on Screen"** wurde in diesem Jahr besonders die Bedeutung der Musik in Film und Theater hervorgehoben. Die beiden Künstler **Wim Wenders** und **Irmin Schmidt** stehen in hohem Maße für diese Verbindung. Beim Festival erzählte der Regisseur vor vollem Saal über sein neuestes Projekt, einen Tanzfilm über die Künstlerin Pina Bausch und stellte sich den Fragen des interessierten Publikums. Sein langjähriger Weggefährte, der Filmmusikers Irmin Schmidt, wurde am Samstagabend im Rahmen des Festivals mit einer großen **Filmmusik-Gala** der Schlossfestspiele geehrt.

Dazu der künstlerische Geschäftsführer der Film- und Medienfestival gGmbH, Ulrich Wegenast: *„Wir stehen erst am Anfang der Entwicklung von Stage on Screen, aber das große Potential von SOS hat sich bereits bei dieser Ausgabe bestätigt. Das Festival ist eine interessante Mischung aus großen Namen und spannenden studentischen Projekten, die neue Aufführungspraktiken zwischen Medien, Theater und Musik erproben. SOS ist gleichermaßen Labor und Publikumserlebnis für Ludwigsburg.“*

Aber auch der Veranstaltungsort mit dem Akademiehof und den umgebenden Hochschulen konnte für fruchtbare Synergien genutzt werden. Trotz des wechselhaften Wetters waren die Open Air-Veranstaltungen auf dem neu gestalteten Hof gut besucht, und auch das Programm stieß beim Publikum auf großes Interesse. Die **ausverkaufte Eröffnungsveranstaltung** musste zwar wegen Regens nach innen verlegt werden, doch die Besucher ließen es sich nicht nehmen, im Anschluss unter freiem Himmel die auf vier Leinwänden gezeigte crossmediale Performance „Moments of Sound and Motion“ zu bestaunen. Durch den geschickten Einsatz der Technik und die Erprobung neuer Aufführungskonzepte wurde das Potential des neuen Hofes inmitten von Ludwigsburg voll ausgeschöpft. So wurden am Freitag- und Samstagabend die vier Teile von **Richard Wagners „Der Ring des Nibelungen“** in der furiosen Inszenierung von La Fura dels Baus auf großen Open-

Air Leinwänden, die rund um den Akademiehof aufgebaut waren, parallel in einer **Vierkanalprojektion** gezeigt. Der jeweils passende Ton konnte über Kopfhörer individuell ausgewählt werden. Am Samstag gingen die zwei „Ring“-Nächte vor voll besetztem Platz und unter idealen Wetterbedingungen zu Ende.

„Die Ludwigsburger haben durch das Festival den neuen Akademiehof für sich entdeckt und erobert. Das SOS-Festival hat gezeigt, dass der Akademiehof zusammen mit der ihn umgebenden Film- und Theaterakademie ein einmaliges Ambiente und vielfältige Möglichkeiten für weitere Veranstaltungen bietet. Das Potential ist hier noch lange nicht ausgeschöpft“ meint Dittmar Lump, der kaufmännische Geschäftsführer der Film- und Medienfestival gGmbH.

Informationen rund um das Festival finden Sie auf unserer [Homepage](#). Dort steht auch Bild- und Textmaterial zum [Download](#) bereit.



Das SOS-Festival wird gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung und unterstützt von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg.

Partner sind Dinkelacker-Schwaben Bräu, C Major Entertainment und NH Ludwigsburg/NH Hoteles Deutschland.

Pressekontakt:

Fenja Schnizer
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Filmakademie Baden-Württemberg
Akademiehof 10, 71638 Ludwigsburg
Tel. 07141. 969 187 Fax 07141. 969 55 187
E-Mail: fenja.schnizer@filmakademie.de

Petra Rühle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Film- und Medienfestival gGmbH
Schloßstr. 84, 70176 Stuttgart
Tel. 0711.925 24 102
E-Mail: ruehle@festival-gmbh.de